

# Gelebte Nachhaltigkeit

Comenius: Schulaustausch mit der Tölzer Realschule zum Thema Umwelt

Bad Tölz – Nachhaltiges Umweltbewusstsein fordert großes Umdenken. Welches Umweltkonzept die Stadt Bad Tölz gefunden hat, um die Ressourcen der Region nachhaltig zu bewahren, stellte die Tölzer Realschule kürzlich Gästen vor: Denn im Rahmen des Schulaustausch-Programms „Comenius“ weilten kürzlich Schüler und Lehrer aus europäischen Nationen in Bad Tölz.

„Respect our earth – respect ourselves“, so der Name des Comenius Programms, das dem Austausch zugrunde lag. 51 Gäste aus Italien, Lettland, Polen, Spanien, Rumänien und aus der Türkei trafen dabei auf 28 Tölzer Realschüler. Bürgermeister Josef Janker und Dritter Landrat Klaus Koch berichteten den Gästen bei einem Zusammentreffen im Rat-



Im Tölzer Rathaus empfangen Bürgermeister Josef Janker und Dritter Landrat Klaus Koch eine Delegation der Tölzer Realschule samt deren Gäste aus zahlreichen europäischen Nationen.

haus dann über die Stadt Bad Tölz und deren Umweltkonzept. Dabei erklärte Koch, dass im Jahr 2035 „all die Energie, die wir brauchen,

in unserer Gegend produziert werden soll“. Schwerpunkt des Austausches liege auf der erneuerbaren Energie mit dem Ziel, „ein

nachhaltiges Umweltbewusstsein bei allen Beteiligten zu entwickeln“, so Comenius-Koordinatorin Cathrin Kraft von der

Realschule. Beispielsweise stellten die Schüler in Gruppenarbeit Einkaufstüten aus Kaffeebohntüten her. Wesentlicher Bestandteil des Projekts sei neben dem gemeinsamen Bemühen um ein nachhaltiges Umweltbewusstsein auch der kulturelle Austausch. Comenius Partnerschaften geben den Schülern die Möglichkeit, fünf Tage lang ihren Gästen das bayerische Kulturgut zu zeigen. Unter anderem standen neben einer Besichtigung des Heimatmuseums auch Fahrten zum Schloss Neuschwanstein sowie nach München auf dem Plan.

Kraft merkte an, dass durch Comenius-Partnerschaften die Schulen eine großartige Gelegenheit hätten, sich auf internationaler Ebene zu begegnen und dadurch interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. **nuh**

## Integration nicht nur von Schülern

Kompetenzprojekt an der Südschule dank zahlreicher Sponsoren

Bad Tölz – Die Idee ist da, aber die Verwirklichung dauert oft Jahre, wenn Schulen soziale Projekte auf die Beine stellen wollen. Dies liegt meist an der Finanzierung. Unterstützung von zuständigen Ministerien kommt oft zu spät oder gar nicht. Gemeinsam kann man mehr erreichen, dachte sich die Südschule Bad Tölz und entwickelte in Kooperation mit verschiedenen Projektpartnern aus dem Landkreis ein eigenes Konzept für schulische und soziale Integration von Grundschulern der Tölzer Südschule. Dieses stellten Oliver Hoffmann (Brücke Oberland e.V.) und Schulleiter Christian Müller kürzlich in der Südschule vor.



Individuelle Betreuung bei den Hausaufgaben – eine Kernaufgabe für das Kompetenzprojekt an der Tölzer Südschule. Foto: Haxhija

Angefangen hat das Projekt eigentlich schon im Jahr 2009. Damals gab es erste Versuche, Ehrenamtliche für ein sozial-integratives Projekt zu gewinnen. Schnell war der Aufwand so groß, dass ein Schulerschluss mit der „Brücke e.V.“ durchaus willkommen war. Im Februar 2013 erhielt das Projekt dann eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 5.000 Euro im Rahmen der sozialräumlichen Ausrichtung in der Jugendarbeit des Landkreises sowie durch die Stadt Bad Tölz (ebenfalls 5.000 Euro), ferner flossen zahlreiche Spenden – und sodann nahm es auch wieder an Fahrt auf. Realisierbar sei diese präventive Maßnahme eben nur durch die umfangreiche finanzielle Unterstützung, so Hoffmann, der dabei auch auf das Engagement des Fördervereins und der Jugendförderung Bad Tölz verwies. „Wenn viele Kräfte

zusammenarbeiten, kann man kostengünstig viel auf die Beine stellen“, erklärte Hoffmann stellvertretend für den federführenden Träger des Konzepts.

Den Grundkern des Kompetenzprojektes, so Hoffmann, bilde die Deutschintensivierung und die individuelle Hausaufgabenbetreuung für die Grundschüler. Diesen Part übernehmen ehrenamtliche Helfer, die dafür geringfügig entlohnt werden. Die Kinder werden zunächst nach dem Regelunterricht betreut, später dann bei den Hausaufgaben unterstützt. Auch auf Proben bereiten die Helfer die Kinder dabei vor. Mit diesem sozialräumlichen Projekt wolle man die Gesellschaft dergestalt aktivieren, soziale Partnerschaften zu bilden und vorhandene Ressourcen zu nutzen. Hoffmann betonte ferner die Relevanz der

Prävention, indem „die Kinder von Anfang an auf die richtige Schiene gebracht werden“. Doch nicht nur die Kinder. Auch die Eltern sollen laut Schulleiter Müller durch regelmäßige Hospitationsbesuche geschult und somit in das Projekt miteinbezogen werden. Das Erfolgsrezept des Kompetenzprojektes fasste Müller wie folgt zusammen. „Alle müssen in einem Boot sein.“ Und er hält es da eigentlich mit Henry Ford: Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten führt zum Erfolg. **Nushe Haxhija**

Fan werden!  
**Das Gelbe Blatt**  
 DIE RUNDSCHAU  
 auch auf  
**facebook**

## Ärzte & Apotheken Notdienst

### Ärztlicher Notfalldienst:

(Samstag, 8 Uhr bis Montag, 7 Uhr, an Feiertagen vom Vorabend, 18 Uhr bis zum folgenden Werktag, 7 Uhr, mittwochs von 13 bis 20 Uhr)  
 Wenn Ihr Hausarzt oder ein anderer Arzt Ihrer Wahl nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen die Rettungsleitstelle unter Tel: 01805/19 12 12 ärztliche Hilfe.  
 Der bundesweite ärztliche Hausnotdienst ist erreichbar unter Tel: 116117.  
 Der ärztliche Notfall- und Rettungsdienst ist weiterhin unter Tel: 112 erreichbar  
 Bereitschaftspraxis an der Asklepios Stadtklinik, Schützenstraße 15, Bad Tölz: samstags, sonntags und feiertags von 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr

### Notfalldienst der Zahnärzte:

Sprechstunde von 10 bis 12 sowie von 18 bis 19 Uhr in der Praxis; außerhalb dieser Zeiten besteht Telefonbereitschaft:  
**Samstag, 22. Februar und Sonntag, 23. Februar:**  
**Wolfratshausen, Geretsried, Icking, Schäftlarn**  
 ZA Steffen Wirth, Geretsried, Joh.-Seb.-Bach-Str. 23, Tel: 08171/4189480.  
**Bad Tölz und Lenggries**  
 Dr. Karin Oswald, Bad Tölz, Moraltpark 1e, Tel: 08041/77523.  
**Kochelseegebiet und Loisachtal**  
 Dr. Wolfgang Meußgeiger, Bichl, Kocheler Str. 4, Tel: 08857/9001.

### Apotheken-Notfalldienst:

**Wolfratshausen, Geretsried, Icking, Schäftlarn**  
**Freitag, 21. Februar:** Rosen-Apotheke, Gebhardstr. 1, Wolfratshausen, Tel: 08171/267991  
**Samstag, 22. Februar:** Arkaden-Apotheke OHG, Sudetenstr. 14, Geretsried 2, Tel: 08171/34269  
**Sonntag, 23. Februar:** Marien-Apotheke, Obermarkt 20, Wolfratshausen, Tel: 08171/78563 oder 29912  
**Montag, 24. Februar:** Stern-Apotheke, Sudetenstr. 13, Geretsried 2, Tel: 08171/31273; Isartal-Apotheke, Lechnerstr. 7, Ebenhausen, Tel: 08178/4980  
**Dienstag, 25. Februar:** Iris-Apotheke, Egerlandstr. 76, Geretsried 1, Tel: 08171/909620

**Bad Tölz und Lenggries**  
**Freitag, 21. Februar:** Oberland Apotheke, Marktstr. 51, Bad Tölz, Tel: 08041/78410  
**Samstag, 22. Februar:** Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 1 1/2, Bad Tölz, Tel: 08041/2772  
**Sonntag, 23. Februar:** Kur-Apotheke, Bahnhofstr. 16, Lenggries, Tel: 08042/9444  
**Montag, 24. Februar:** Neue Hofapotheke, Moraltpark 1 d, Bad Tölz, Tel: 08041/7957281  
**Dienstag, 25. Februar:** Isartal Apotheke, Ludwigstraße 1, Bad Tölz, Tel: 08041/8422

**Loisachtal**  
**Freitag, 21. Februar:** Karl-Apotheke, Karlstr. 12 a, Penzberg, Tel: 08856/1400  
**Samstag, 22. Februar:** Marien-Apotheke, Dorfplatz 33, Benediktbeuern, Tel: 08857/694900  
**Sonntag, 23. Februar:** Kreuz-Apotheke, Karlstr. 33, Penzberg, Tel: 08856/2197  
**Montag, 24. Februar:** Hubertus-Apotheke, Kalmbachstr. 9, Kochel, Tel: 08851/342  
**Dienstag, 25. Februar:** Stadt-Apotheke, Bahnhofstr. 34, Penzberg, Tel: 08856/92330